

Unabhängige fordern Wohnbebauung statt Parkplatz

In einem Ratsantrag fordert die PUG-Fraktion die Verwaltung auf, die Fläche des Spielplatzes in der Bonhoefferstraße in Detmerode unverzüglich nach §34 BauGB zur Wohnbebauung freizugeben. Die Bebauung soll in ihrer Art und Weise entsprechend der an die Fläche angrenzenden Häuser erfolgen, heißt es.

PUG-Fraktionsvorsitzende Sandra Straube erläutert dazu: „Die bestehende Parkregelung auf der Bonhoefferstraße mit einem 14-tägigen Seitenwechsel funktioniert laut Anwohnern seit über einem Jahr gut. Der Vorstoß des Ortsrates Detmerode, die Spielplatzfläche an der Bonhoefferstraße in einen Parkplatz umzuwandeln, wird von den Anwohnern daher in keinsten Weise mitgetragen. Wie in Gesprächen deutlich zu erfahren war, wird bis auf zwei Ausnahmen ein Parkplatz von den Anwohnern sogar abgelehnt. Aus städtebaulichen Gründen soll daher anstelle eines Parkplatzes eine Wohnbebauung auf der Fläche erfolgen. Dabei ist die Bauweise der angrenzenden Häuser als städtebaulicher Maßstab anzusetzen.“